

Seminarinhalte des Förderschwerpunktseminars
Körperliche und motorische Entwicklung

Zeitraum	Inhalte
1. Quartal	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostische Verfahren in der Schulpraxis anwenden <ul style="list-style-type: none"> Kriteriengeleitete Beobachtungen <ul style="list-style-type: none"> - Informelle Verfahren - Standardisierte Verfahren • Praktische Diagnostik • Struktur u. Erschließung der verschiedenen Entwicklungsbereiche im Bereich des Förderschwerpunktes, Formulierung von Entwicklungszielen • Lernprozessbegleitende Diagnostik Kenntnis und Anwendung von formellen und informellen Verfahren im Schulalltag Gruppenhospitation an den KmE Schulen • Sonderpädagogische Leitgedanken für unterrichtliche Prinzipien im Förderschwerpunkt • Ableitung von Entwicklungszielen • individuelle Förderpläne, Einsichtnahme, Evaluation und Fortschreibung • Grundkonzepte zur Förderplanung nach Eggert, Bundtschuh etc. • Planungselement „Ableitung der Entwicklungsziele“ - Weiterarbeit • Formulierung von kurzfristigen Entwicklungszielen für unterrichtliche Situationen für ausgewählte Schülerinnen und Schüler

Seminarinhalte des Förderschwerpunktseminars

Körperliche und motorische Entwicklung Seite 2

Zeitraum	Inhalte
2. Quartal	<ul style="list-style-type: none"> • Übertragung von Diagnostik auf die individuelle Förderplanung • Unterrichtliche Maßnahmen zur Umsetzung der individuellen Entwicklungsziele; <ul style="list-style-type: none"> - Schriftliche Fixierung in der Verlaufsplanung - Möglichkeiten zur Transparenz der individuellen Entwicklungsziele • Umsetzung + Reflexion schwerpunktspezifischer Unterrichtsprinzipien • Möglichkeiten zur Transparenz und zur Reflexion der Entwicklungsziele; • Möglichkeiten zur Evaluation des Unterrichts und der Entwicklungsziele; • Maßnahmen zur Individualisierung und Differenzierung <ul style="list-style-type: none"> - zielgleiche Möglichkeiten - zieldifferente Möglichkeiten - Binnendifferenzierung und - Außendifferenzierung • Auseinandersetzung mit verschiedenen Behinderungsbildern Beziehungsaufbau, Rollenklarheit • Förderung von Kindern und Jugendlichen mit komplexer Behinderung; <ul style="list-style-type: none"> - Konzepte, Strukturen, Organisationsformen (Fröhlich, Mall, Breitingen, Fischer Fornefeld etc.) - Heben, Tragen, Lagern (Hospitation) • Konzepte für anlassbezogene Beratung in der Schule (z.B. zur Beratung in Krisen, Mobbing, sexueller Gewalt etc.)

Seminarinhalte des Förderschwerpunktseminars

Körperliche und motorische Entwicklung Seite 3

Zeitraum	Inhalte
3. Quartal	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsvorbereitung - Arbeit in den Klassen 8 bis 10 • Arbeitsmarktsituation für Schulabgänger der Schule KmE • Nachschulische Lebensbereiche • Konzepte der Abschlussstufen • Werkstatt für Menschen mit Behinderung –Hospitation – Berufsbildungswerk in Volmarstein • Beratung von Eltern und Schülern zum Übergang Schule-Beruf - Praktikumsbegleitung • Unterstützte Kommunikation • Kommunikation bei Schülerinnen und Schülern mit schwerster Behinderung • ISAAC Zertifikatskurs (möglicher Weise) im Rahmen der Zusatzqualifikation Teilnahme freiwillig, da mit Kosten verbunden • Initiation und Aufbau einer Förderung • Diagnostik • Zusammenarbeit mit dem UK Team • Kern- Randvokabular etc. • Wissen um die Beantragung, Genehmigung und Beschaffung kommunikativer Hilfsmittel • Anwendung und Erweiterung bestehender Kommunikationsmittel in den Klassen auf vorgenanntem Wissenshintergrund
4. Quartal	<ul style="list-style-type: none"> • Herausforderndes Verhalten • Kenntnis möglicher Ursachen • Definition „Unterrichtsstörungen“ • Besonderheiten der Elternarbeit • Rechtliche Grundlage • Beratungskonzepte (Mutzek, Rogers, Cohn, Hennig/ Ehinger) • Beratung in Krisensituationen nach (E. Schuchard und V. Kast) • AO-SF Rechtliche Grundlage 9. Schulrechtsänderungsgesetz Standardisierte Verfahren und ihre Bedeutung in der Diagnostik im Rahmen der AO-SF • Durchführung und Verfassung im Rahmen der AO-SF

Seminarinhalte des Förderschwerpunktseminars

Körperliche und motorische Entwicklung Seite 4

Zeitraum	Inhalte
5. Quartal	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung des Themas: „Auseinandersetzung mit der eigenen Behinderung“ <ul style="list-style-type: none"> - Bibliothераapeutischer Ansatz - Weitere unterrichtliche Möglichkeiten - Beratungsmöglichkeiten • Auseinandersetzung mit dem Thema „Trauer, Tod, Sterben“ <ul style="list-style-type: none"> - Konzepte der unterrichtlichen Bearbeitung des Themas (bibliotherapeutischer Ansatz) - Beratung von Eltern und Kindern in Krisensituationen - Besuch des Kinderhospizes „Regenbogenland“ • Umgang mit progredienten Erkrankungen <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis von progredienten Erkrankungen - Beratung in Krisensituationen nach (E. Schuchard und V. Kast)
6. Quartal	<ul style="list-style-type: none"> • Teamarbeit <ul style="list-style-type: none"> - Interdisziplinäre Teamarbeit - Probleme in der Teamarbeit - Beratungsmöglichkeiten • Schülerinnen und Schüler im inklusiven Kontext <ul style="list-style-type: none"> - SuS im gemeinsamen Lernen - Zum Stand der Inklusion - Beratung von Eltern und Kindern zum Schulort - Formen der Teamarbeit im GL (vgl. Lütje Klose) • Wiederholung von prüfungsrelevanten Ausbildungsinhalten • Evaluation